

pfarreiblatt

16/2026 24.10. – 6.11.2026 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM
REGION
werthens
werthenstein
wolhusen
WERTHENSTEIN



®auszeit – Zeit draussen – Zeit auszubrechen – sich Zeit raus-nehmen

Es ist eine lange Tradition in Ruswil, dass wir mit den Schulklassen der 2. (früher 3.) Sek in die ®auszeit (früher Besinnungstage) auf die Mörlialp reisen.

Was machen wir dort? Chillen, essen, nichts tun? Nein natürlich nicht, oder nicht nur.

Wir sind mit der ganzen Klasse, das heisst interreligiös, 2 ½ Tage unterwegs. Es soll bewusst eine ®auszeit sein, in der sich die Jugendlichen Zeit für sich und ihre Klassenkamerad*innen nehmen.

Sie haben Zeit und müssen sich auch die Zeit nehmen, um sich Gedanken über ihr Leben, ihre Komfortzone, ihre Grenzen und das Zusammenleben zu machen.

Diese Tage sind unter das Thema: «Über meine Grenzen» gestellt. Die Jugendlichen tauchen in die Welt blinder und sehbehinderten Menschen ein, müssen die Stille im Wald aushalten und selber kochen. Sie geben sich ein «Gesicht» - mit der Frage: Wer steckt dahinter? Und bei einem Nachspaziergang werden sie vielleicht auch ganz persönlich an ihre Grenzen stossen. Diese Erfahrungen sollen sie auf dem Weg zum Erwachsenenleben ein Stück stärken und begleiten.

Wenn ich das Wort ®auszeit höre, würde ich gerne auch wieder einmal eine solch unbeschwerte Zeit für mich herausnehmen. Zeit zu haben für meine Gedanken, Wünsche, Träume und alles was in der Stille so passiert. Jesus hat es uns vorgemacht. Er zog sich nach der Taufe im Jordan 40 Tag in die Wüste zurück um herauszufinden, wie sein Leben weiter gehen sollte. Mit den eigenen Dämonen und dem Teufel setzte er sich auseinander. Er fand sein Lebensziel, setzte es um und lebte danach.



Raus aus dem Alltag, raus aus dem Terminkalender, aus dem Funktionieren. Eine Rauszeit bedeutet für mich nicht unbedingt weg zu gehen, sondern eher ein bewusstes Innehalten. Zum Beispiel in der Natur, bei schöner Musik, in der Stille oder mit Menschen die mir wichtig sind.

Und vielleicht ist genau darin etwas Göttliches: im Atemholen und Stauen, im Geniessen mit anderen Menschen, in der Dankbarkeit. In der Weite, die uns daran erinnert, dass unser Leben mehr ist als Termine, Aufgaben und To-do-Listen.

Ich wünsche uns allen, dass wir einen Moment den Alltag hinter uns lassen können, um vielleicht uns selber und Gott ein Stück näher zu kommen.

Denn manchmal müssen wir raus aus dem Alltag, um wieder mitten im Le-

ben anzukommen.

Und ja, vielleicht ist genau diese persönliche Auszeit in unserem Leben die Herausforderung, da wo eigene Grenzen überschritten werden müssen. Zeit nehmen für uns selber, damit wir für das Leben und unsere Mitmenschen wieder da sein können.

So freue ich mich wie jedes Jahr sehr auf diese ®auszeit, auf diese Herausforderung mit den Jugendlichen und wünsche uns allen eine gute Zeit auf der Mörlialp.

Ihnen wünsche ich den Mut, aus dem Alltag einmal auszubrechen, über die eigenen Grenzen und die Komfortzone hinaus zu gehen um Neues zu entdecken.

Herzlichst

Karin Bühlmann

Gottesdienste

Samstag, 24. Oktober			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 25. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Kommunionfeier	
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier mit Firmwegeröffnung	Seite 15
Mittwoch, 28. Oktober			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 31. Oktober			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 1. November		Allerheiligen	
Ruswil	10.30	Eucharistiefeier Musikalische Gestaltung Magdalena Zwahlen, Querflöte, Jana Ziswiler, Orgel	Seite 9
Werthenstein	10.30	Kommunionfeier Musikalische Gestaltung Kirchenchor Werthenstein	Seite 12
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier Musikalische Gestaltung 12-er-Chörli Luzerner- land, Orgel Josef Scheidegger	Seite 14
Ruswil	14.00	Totengedenkfeier Musikalische Gestaltung MauritiusChor, Priska Zettel, Orgel	Seite 9
Werthenstein	14.00	Totengedenkfeier Musikalische Gestaltung Brigitte Rienecker, Orgel	Seite 12
Wolhusen	14.00	Totengedenkfeier Musikalische Gestaltung Kazuo Watanabe, Oboe und Josef Scheidegger, Orgel	Seite 14
Mittwoch, 4. November			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	

ROSENKRANZGEBETE

Ruswil

in der Kapelle AWZ

Schlossmatte

Montag und Donnerstag, 17.00 Uhr

in der Eschkapelle

Freitag, 13.30 Uhr

Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr

(findet in den Schulferien nicht statt)

Wolhusen

in der Kapelle WPZ Berghof

Herzjesufreitag, 16.15 Uhr

Beratungsangebot

Vertrauliche, themenunabhängige
Beratung «SPACE FOR YOU» für
Jugendliche und junge Erwachsene

Kontakt:

Bernhard Bucher

Jugendseelsorger im Pastoralraum

bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch

mobile phone/WhatsApp:

076 573 17 04



Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
mit Susanne Wicki

Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr
mit Christa Steinhauer

GEDÄCHTNISSE

Ruswil

Sonntag, 25. Oktober 10.30 Uhr
Jzt. für Rosalia und Hans Wermelin-
ger-Wüest, Lochland; Emil und Elisa-
beth Grüter-Heini, Althus

Werthenstein

Sonntag, 25. Oktober 9.00 Uhr
Jzt. für Familie Steffen-Studer und
Sohn Walter; Geschwister Steffen,
Grosstein und Erwin Stalder, Winter-
thur
Mittwoch, 4. November 9.00 Uhr
Jzt. für Klara Beck, Grafenhusen und
Anna und Albert Beck-Fischer, Gra-
fenhusen

Wolhusen

Sonntag, 25. Oktober 10.30 Uhr
Jzt. für Alice und Isidor Lingg-Krum-
menacher, Weidring 5; Bernadette
und Edwin Kyburz-Roth, Menznauer-
strasse 14; Familie Wey, Wolhusen

Sonntag, 1. November 10.30 Uhr
1. Jzt. für Mathilda Schärli-Lüthy,
Berghofstrasse 31, früher Wisstannen-
weid 9



KIRCHENOPFER

Pastoralraum

25.10. Geistliche Begleitung der
zukünftigen Seelsorger und
Seelsorgerinnen des Bistums
Basel

Ruswil

1.11. um 10.30 Uhr
RomeroHaus Luzern
1.11. um 14.00 Uhr
Caritas, armutsbetroffene
Kinder und Erwachsene in
der Zentralschweiz

Werthenstein

1.11 Pfarreiseelsorge

Wolhusen

1.11. um 10.30 Uhr
RomeroHaus Luzern
1.11. um 14.00 Uhr
Caritas, armutsbetroffene
Kinder und Erwachsene in der
Zentralschweiz

KIRCHENOPFERSTATISTIK

Pastoralraum

20.9.
Inländische Mission Fr. 524.45

Ruswil

27.9.
Bruderklausekirche Sigigen
Fr. 370.70

Werthenstein

27.9.
Heilpädagogisches Entlastungs-
angebot Vogelsang Fr. 106.65

Wolhusen

19.9.
Hans Kleeb-Fonds Fr. 531.70
27.9.
Heilpädagogisches Entlastungs-
angebot Vogelsang Fr. 553.95

Die Feiern zu den Lebenswenden

TAUFEN

Ruswil

2.10. Sofia Krystyna Riojas
4.10. Aleya Sidler
11.10. Lyan Schmidli
11.10. Aurel Imfeld
18.10. Louisa Koch

Wolhusen

4.10. Nick Setz

Werthenstein

11.10. Lua Lipp

*In der Taufe bringen wir unter ande-
rem zum Ausdruck, dass jedes Men-
schenleben von Gott einmalig und mit
königlicher Würde ausgestattet ist. Das
soll uns ermutigen, jedes Leben ent-
sprechend zu ehren und zu achten.*

TRAUUNGEN

Ruswil

3.10. Miriam Rüttimann und
Roger Bucher

*Nur wenn beide entwickeln und ent-
falten, was in ihnen als Lebensreich-
tum angelegt ist, wird die Ehe zu einem
Ort des Lebens. Möge Gott die Schritte
dieser Paare begleiten.*

VERSTORBENE

Ruswil

Walter Haupt 77 J.
gestorben am 5. Oktober

Wolhusen

Anna Marie Schärli-Huber 89 J.
gestorben am 26. September

*Unseren Verstorbenen wollen wir das
gute Andenken im Glauben an Gottes
Leben bewahren. Den Angehörigen
wünschen wir aus dem Glauben an die
Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.*

Pastoralraum aktuell

Mittwoch, 28. Oktober 19.00 Uhr Kloster Werthenstein

Podiumsgespräch «Halt finden – Hilfe annehmen» im Gespräch mit Menschen hinter Unterstützungsorganisationen

Rund 10 % der Schweizer Bevölkerung sind im Lauf eines Jahres wegen psychischer Probleme in Behandlung. Der Bedarf an Unterstützung beginnt jedoch oft schon vor einer Erkrankung, bzw. geht er über die Behandlung akut erkrankter Personen hinaus. An diesem Abend stellen unsere vier Gäste die Arbeit ihrer Organisation vor, die sich um die Problemlagen im Vor- und Umfeld psychischer Erkrankungen bemühen.

Podiumsgäste:

- **Claudia Felder**, Psychiatriefachfrau, Spitex Ruswil
 - **Pascal M. Gregor**, Geschäftsleitung, seelsorge.net
 - **Jacqueline Hefti**, Leiterin der Selbsthilfegruppe für Angehörige, Stand by You Luzern
 - **Hans Schmied**, Stiftungspräsident, GLEICH UND ANDERS Schweiz
- Moderation: Klara Porsch, Leitung «mit MehrWert» Erwachsenenbildung im Pastoralraum.



Bei diesem Podiumsgespräch werden nicht die Podiumsgäste miteinander diskutieren, sondern es wird für das Gespräch mit und Rückfragen aus dem Publikum Raum gegeben werden.

Im Anschluss Apéro und Gelegenheit zum Austausch.

Eintritt frei. Kollekte als Kostenbeitrag. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung «Einmal Hölle und zurück – (M)ein Weg aus der Depression» statt. Die Ausstellung ist an diesem Tag durchgehend ab 9.00 Uhr geöffnet. Zusätzliche Parkmöglichkeiten hinter dem alten Schulhaus, Oberdorf 15.

Mittwoch, 4. November 19.00 Uhr Andreasheim Wolhusen

Filmabend mit MehrWert: «About a Boy oder: Der Tag der toten Ente»

Finden Sie heraus, wie eine tote Ente gleich mehrere Leben nachhaltig verändern kann:

Will Freeman lebt nach seinen eigenen Regeln – unabhängig, ungebunden und möglichst ohne Verpflichtungen – bis der zwölfjährige Marcus in sein Leben tritt. Aus einer zunächst ungewöhnlichen Begegnung entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft.



«About a Boy» erzählt mit viel Humor und Wärme von Einsamkeit, psychischer Belastung, und der Bedeutung von zwischenmenschlichen Bezie-

hungen. Der Film beleuchtet dabei die dunklen Seiten des Lebens – und zeigt, wie heilsam es sein kann, wenn jemand da ist, der zuhört und bleibt. Passend zur Ausstellung «Einmal Hölle und zurück» im Kloster Werthenstein laden wir herzlich zu einem Filmabend ein, der zum Nachdenken, Schmunzeln und Austauschen einlädt.

Laufzeit: 101 Minuten, Eintritt frei!

Freitag, 6. November 19.00 Uhr Kloster Werthenstein

Finissage «Einmal Hölle und zurück – (M)ein Weg aus der Depression

An diesem Tag gibt es die letzte Möglichkeit, die Ausstellung zum Thema «Psychische Erkrankung und Gesundheit» im Kloster Werthenstein zu sehen. Die Ausstellung ist an diesem Tag ab 9.00 Uhr durchgehend geöffnet. Um 19.00 folgt der feierliche Abschluss der Ausstellung mit einem Künstlergespräch mit Josef M. Heini geführt durch Klara Porsch (Leitung «mit MehrWert» Erwachsenen- und Glaubensbildung im Pastoralraum) in dem wir die Zeit der Ausstellung und die Veranstaltungen des Rahmenprogramms Revue passieren lassen. Musikalisch wird die Feier durch Pris-



ka Zettel-Arnet am Klavier gerahmt. Anschliessend Apéro mit Möglichkeit zum Austausch.

Eintritt frei, Kollekte als Kostenbeitrag
Zusätzliche Parkmöglichkeiten hinter dem alten Schulhaus, Oberdorf 15.

29. März bis 1. April 2027

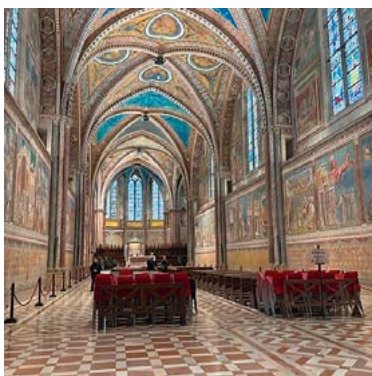
Kultur-, Gemeinschaft und Pilgerreise nach Assisi!

Komm mit auf ein unvergessliches Abenteuer!

Lust auf Italien, neue Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse? Dann komm mit uns nach Assisi! Die berühmte Kultur- und Pilgerstadt begeistert Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt.

Gemeinsam entdecken wir die Heimat des heiligen Franziskus und der heiligen Klara, schlendern durch die wunderschöne mittelalterliche Stadt und besuchen die Grabstätte des jungen heiligen Carlo Acutis. Freu dich auf italienisches Lebensgefühl, Kultur, Gemeinschaft, spannende Begegnungen und jede Menge besondere Momente!

Assisi ist mehr als eine Pilgerreise! Gönn dir eine Auszeit vom Alltag, entdecke Neues und erlebe vier abwechs-



lungsreiche Tage mit anderen Menschen.

Kosten: CHF 560.– (inkl. Bahnreise und Hotel ab 8 Personen)

Anmeldeschluss: 1. Dezember

Nach der Anmeldung findet im Januar 2027 ein Informationsabend mit allen wichtigen Reisedetails statt.



Noch nicht angemeldet? Dann sichere dir jetzt deinen Platz – wir freuen uns auf dich!

Bernhard Bucher, Jugendseelsorger
WhatsApp oder Tel: 076 573 17 04
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch
Instagramm: jugendseelsorge.prrw

5. bis 9. Mai 2027

Taizé 2027 – Sei dabei und erlebe etwas Besonderes!

Für Jugendliche & junge Erwachsene
Lust auf fünf unvergessliche Tage mit Jugendlichen aus aller Welt? Dann pack deine Tasche und komm mit uns nach Taizé in Frankreich! Gemeinsam mit der Abschlussklasse Ruswil tauchen wir in eine einzigartige internationale Gemeinschaft mit über 3'000 jungen Menschen aus aller Welt ein. Taizé ist anders – und genau das macht es so besonders! Gemeinsam lachen, singen, neue Freundschaften



schliessen, spannende Gespräche führen, beten und auch einmal die wohlthuende Stille geniessen. Hier spielt es keine Rolle, woher du kommst oder welche Sprache du sprichst. Gemeinschaft, Offenheit und gelebter Glaube verbinden uns.

Wir campieren, leben einfach und erleben fünf abwechslungsreiche Tage voller Begegnungen, Freude und neuer Erfahrungen. Eine Auszeit vom Alltag, die in Erinnerung bleibt!

Kosten: CHF 180.- (inkl. Reise mit Car, Programm und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 31. Dezember
Informationsabend für Angemeldete: 27. April 2027, 18.30 Uhr.

Noch nicht angemeldet? Dann sichere dir jetzt deinen Platz! Taizé kann man nicht einfach beschreiben – man muss es selbst erleben!

Wir freuen uns auf dich!

Bernhard Bucher, Jugendseelsorger
WhatsApp oder Tel: 076 573 17 04
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch
Instagramm: jugendseelsorge.prrw



Ruswil aktuell

Freitag, 30. Oktober 19.00 Uhr Pfarrkirche Wolhusen

Cäcilienfeier: Zwischen Himmel und Erde – Ein Abend für Neugierige

Die diesjährige Cäcilienfeier des MauritiusChores feiern wir in der Pfarrkirche Wolhusen. Die Feier lädt dazu ein, die Grenzbereiche zwischen Leben und Tod, zwischen Grundton und Oberton mit Stimme und Seele zu erkunden. Die Kirche verwandelt sich in einen Raum der spirituellen und klanglichen Entdeckungen.

Unter der Leitung von Helena Röösl verschmelzen geistliche und weltliche Chormusik des MauritiusChors Ruswil mit den besonderen Klängen des Obertongesangs. Ergänzt wird dieses Programm durch das Duo «Lurda-besh» (Rebecca Primus und Marcello Wick), das mit archaischem Jodel und



Mauritiuschor mit Start-up-Chor anlässlich der Cäcilienfeier 2025

Instrumenten aus fernen Regionen eine klangliche Reise vom Hier bis in den Osten unternimmt. An der Orgel begleitet Priska Zettel den Abend. Neben den musikalischen Impressio-

nen stehen tiefgründige Lesungen im Zentrum: Patricia Rüesch gibt Einblicke in ihr Buch «Das Weiterleben der Seele» und erklärt die Methode der Tiefenimagination. Peter Respondek liest Texte des Jesuiten und Autors Reinhold Iblacke, die über Channeling aus dem Jenseits übermittelt wurden.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wird ein Aperó offeriert, der dazu einlädt, die Eindrücke des Abends gemeinsam zu vertiefen.

Ein Abend, der Fragen stellt und Räume öffnet – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Toni Walker, Präsident MauritiusChor

2. bis 18. November Mörlialp

®auszeit – Besinnungstage

Im November findet wieder die traditionelle ®auszeit (Besinnungstage) statt. Wir freuen uns, mit der 2. Oberstufe diese speziellen Tage gemeinsam zu erleben und geniessen.

Fern von unserem Alltag finden wir in der wunderschönen Berglandschaft der Mörlialp Zeit, um uns über das Leben, unseren eigenen Glauben und vieles mehr Gedanken zu machen. Die Jugendlichen dürfen vielleicht auch ihre Grenzen spüren und wahrnehmen.

Dieses Time out stellen wir unter den Titel: «Über meine Grenzen»!

Wer bin ich und was zeichnet mich aus?

Wer oder was ist mir wichtig in meinem Leben?

Bin ich im Alltag gut eingebettet? Fühle ich mich «getragen»?

Wie sehe ich meine Zukunft? Beruflich, menschlich und überhaupt! Antworten zu diesen Fragen möchten



wir mit einem abwechslungsreichen Programm, drinnen und draussen, gemeinsam herausfinden. Vielleicht entdecken die Jugendlichen auch neues über ihre Person, ihre Wertvorstellungen und das Leben.

Diese ®auszeit dauert pro Klasse zweieinhalb Tage:

- **2. bis 4. November**, Klasse 2.1. von Markus Wirz
- **9. bis 11. November**, Klasse 2.2. von Andrea Sennhauser
- **11. bis 13. November**, Klasse 2.3. von Maria Held
- **16. bis 18. November**, Klasse 2.4. von Melanie Ziegler

Wir freuen uns sehr auf diese spannenden Tage.

Karin Bühlmann, Bernhard Bucher

Sonntag, 1. November 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Allerheiligen

Wir feiern Allerheiligen und damit alle Menschen, die bedingungslos geliebt haben und dafür bereit waren alles zu geben. Musikalisch wird die Feier von Jana Ziswiler (Orgel) und Magdalena Zwahlen (Querflöte) mitgestaltet. Herzlich willkommen!

Sonntag, 1. November 14.00 Uhr
Pfarrkirche

Totengedenkfeier

«Du fehlst. Du bleibst.»

Du fehlst in unserem Leben.

Du bleibst in unseren Herzen.

Du bist geborgen in Gottes Liebe.

Der Tod ist endgültig. Ein lieber Mensch ist unwiederbringlich fort aus unserem Leben. Es bleibt eine schmerzhaft Lücke. Diese Tatsache und die damit verbundene Trauer müssen wir akzeptieren. Wir wissen «du fehlst» und gleichzeitig spüren wir «du bleibst». In unseren Herzen. In unseren Erinnerungen. In unserer Liebe. In der Liebe Gottes.

In der Totengedenkfeier geben wir dieser Liebe Raum. Wir denken an alle, die im Laufe des letzten Jahres aus unserer Pfarrei verstorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. In dieser besinnlichen Feier werden wir für jede und jeden eine Kerze anzünden, die die Angehörigen nach der Feier als Erinnerung an die verstorbene Person zusammen mit der Flamme nach Hause nehmen können.

Die Totengedenkfeier wird musikalisch vom MauritiusChor und Priska Zettel (Orgel) mitgestaltet.



Verstorbene Allerheiligen 2025 bis Allerheiligen 2026

Robert	Stirnemann-Zemp
Robert	Lötscher-Broch
Werner	Fuchs-Scheuber
Werner	Stadelmann-Stocker
Helen	Küng
Margrit	Stirnemann-Zemp
Priska Maria	Stirnemann
Bethli	Aregger-Setz
Sandra	Rogger
Elisabeth	Muri-Schöpfer
Philipp	Albisser-Glanzmann
Giovanni	Marcasciano
Lisbeth	Stirnemann-Bucher
Markus	Schwarzentruber-Stadelmann
Charly	Stadelmann-Laasonen
Margrith	Bucher-Krummenacher
Martha	Heller-Stadelmann
Josefine	Bachmann-Bucher
Sepp	Fischer-Schuler
Rosa	Rölli-Schwegler
Franz	Keller-Küng
Werner	Kaufmann-Murpf
Bethly	Buchmann-Imgrüth
Eduard	Feuz-Stalder
Trudy	Emmenegger-Jaggy
Rita	Grüter-Emmenegger
Andreas	Schaller-Emmenegger
Rita	Hegglin-Weibel
Franz	Müller-Beck
Agnes	Müller-Flühler
Hans	Buchmann-Bühlmann
Walter	Haupt

Besucherguppe

Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch trifft sich die Besucherguppe am Montag, 26. Oktober um 13.30 Uhr im Pfarrhaus.

Alexandra Wyser, Pflegefachfrau HF, von der Spitex Ruswil, nimmt das Thema Demenz mit uns auf und gibt hilfreiche Tipps für den Umgang mit demenzerkrankten Menschen.

Judith Hegglin-Fischer

FrauenRuswil



Mosaik-Atelier

Eintauchen in die wunderbar bunte Mosaikwelt und ein ganz persönliches Objekt gestalten: Vase, Schale, Topf, Herzpunktstein, usw. Lass dich verzaubern von dieser kreativen Handwerkskunst im traumhaft schönen «Atelier zur Wohnrose», Sonnheim Ruswil, www.atelier-wohn-rose.ch von Cornelia Heini.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Cornelia steht mit Rat und Tat zur Seite.

Der Kurs findet zu drei verschiedenen Zeiten an zwei Tagen statt. Nach dem Kreieren deines Objektes am Mittwoch, 28. Oktober folgt eine Woche später am Mittwoch, 4. November das Fugen (wieder zur selben Zeit). Am ersten Kurstag, der Kreation, sind 3 Stunden eingeplant. Am zweiten Kurstag, dem Fugen und Fertigstellen, reichen gemäss Erfahrung 2 Stunden.



– Kurs 1 8.30 - 11.30 Uhr / 9 - 11 Uhr
– Kurs 2 14 - 17 Uhr / 14 - 16 Uhr
– Kurs 3 19 - 22 Uhr / 19 - 21 Uhr
Die Kosten für die zwei Mal 2-3 Stunden inkl. allem Material betragen Fr. 85.- für Mitglieder, Fr. 90.- für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis Freitag 23. Oktober noch möglich bei habermacher.esther@gmail.com oder 078 808 27 66.

Treff junger Eltern



Räbeliechthli-Umzug

Am Sonntag, 1. November findet der Ruswiler Räbeliechthli-Umzug statt. Sei auch du dabei, um dein selbstge schnitztes Räbeliechthli oder deine gebastelte Laterne durch die Dunkelheit zu tragen und eine schöne Geschichte zu hören.

Treffpunkt ist der Parkplatz des Ornithologischen Vereins Ruswil (Kleintieranlage). Wir treffen uns um 17.00 Uhr zu einem Apéro mit Gebäck und Punsch und ziehen dann ab 17.30 Uhr in kleinen Gruppen los. An mehreren Stellen auf dem Rundgang wird eine Geschichte erzählt.

Wir freuen uns auf ganz viele tolle Lichter und ein schönes Zusammen sein unter dem Nachthimmel.

Kurzentschlossene, welche keine Räben vorbestellt haben, können am Mittwoch, 28. Oktober auf dem Platz vor dem Neubau des Dorfschulhauses Ruswil Räben im Set mit Halterung und Teelicht für Fr. 7.- erwerben. Die Anzahl ist allerdings beschränkt.



FamilienKreis



Workshop Wechseljahre – es hat noch freie Plätze

Am Samstagvormittag, 7. November, werden die tiefgreifenden Veränderungen der Wechseljahre thematisiert sowie typische Beschwerden und ihre Begleitmöglichkeiten aus Schul- und Komplementärmedizin vorgestellt. Weitere Infos unter

www.familienkreis.ch

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Schulungsraum Haupt AG statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

MauritiusChor



...der Chor für alle...

für Einsteigende und Fortgeschrittene, für Jüngere und Ältere, für Neues und Traditionelles. Der Chor für gepflegten Gesang. Die Chorproben finden jeweils am Donnerstagabend statt.

Die nächsten Möglichkeiten uns zu hören gibt es am Freitag, 30. Oktober um 19 Uhr in der Pfarrkirche Wollhusen (Cäcilienfeier) und am Sonntag, 1. November um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Ruswil (Totengedenkfeier). Details siehe Seite 8+9.

www.mauritius-chor-ruswil.ch

Jodlerklub Heimelig –

Jodlerkonzert



– Samstag, 24. Oktober 19.30 Uhr
Pfarrkirche

– Sonntag, 25. Oktober 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Der Jodlerklub Heimelig lädt herzlich zum Jodlerkonzert in die Pfarrkirche Ruswil ein. Das Konzert wird durch den Jodlerklub Herisau-Säge (Samstag), den Jodlerklub Echo vom Rüttihubel (Sonntag) und die Alphongruppe Blos is Houz Rusmu mitgestaltet.

Das Konzert steht unter dem Thema «z'friede sii», das sich wie ein roter Faden durch den Abend zieht.

Eintritt frei – Kollekte. Anschliessend an das Konzert verwöhnt der Klub die Gäste im geheizten Festzelt auf dem

Schulhausplatz mit Speis und Trank. Am Samstag ist die Festwirtschaft bereits ab 18.00 Uhr geöffnet.

Senioren Aktiv

Bergwandern 60+: Mittwoch, 28. Oktober, «Teufelsschlucht Härkingen-Belchen», 15 km, 4.75 Std.

Anmeldung bis Sonntagabend und weitere Informationen:

bergwandern60plus@bluewin.ch
oder bei Lisbeth Krieger,
Tel. 079 730 72 10

Lesekreis: Freitag, 6. November, 13.30 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Louise Willimann, Tel. 041 495 10 36

Line Dance: Donnerstag, 20. Oktober und 5. November, 1. Gruppe 17.15 – 18.15 Uhr, 2. Gruppe 18.30 – 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87

Nordic-Walking: Dienstag, 3. November, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

Donnerstag, 5. November, Besamm-

lung 9.00 Uhr beim Schulhaus Rüediswil. Auskunft: Ruth Frei, Tel. 079 307 76 43

Qi Gong: Mittwoch, 28. Oktober, 18.45 – 20.00 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller, Tel. 041 495 22 64

Wandern Senioren Aktiv: Donnerstag, 5. November, «Rundwanderung auf dem Zugerberg». Besammlung schon um 12.20 Uhr. Gruppe A = 7 km, ca. 2.25 Std., Gruppe B = 4 km, ca. 1.5 Std. Auskunft Wanderung bei Rosmarie Arnold, Tel. 077 445 22 17 oder Marianne Oberholzer, Tel. 079 613 29 93. Anmeldung bis Dienstag, 3. November an Tony Albisser, toalbisser@bluewin.ch oder Tel. 079 418 27 59.

Pro Senectute

jeweils dienstags

Turnen: Sporthalle Wolfsmatt

Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr

Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr
Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70

Aqua Fitness: Hallenbad Schachen
17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita Wolfisberg, 041 495 24 80



Werthenstein aktuell

Sonntag, 1. November
10.30 Uhr und 14.00 Uhr
Wallfahrtskirche

Allerheiligen und Totengedenkfeier

Am Hochfest Allerheiligen denken wir im Festgottesdienst um 10.30 Uhr aller Heiligen, den vielen bekannten, deren Namen wir kennen, aber auch den vielen unbekannten Heiligen, deren Namen wir vielleicht im Herzen tragen, die für uns so etwas wie «heilende Wegbegleiter*innen» geworden sind und uns ein Stück weit auf unserem Lebensweg begleitet haben.

Der Kirchenchor Werthenstein wird unter der Leitung von Helena Rööslì den Gottesdienst mit Musik des Komponisten Karl Jenkins musikalisch gestalten. Begleitet werden die Lieder von Priska Zettel an der Orgel.

*«Loslassen, was wir liebten,
den Abschied als Anfang
von etwas Neuem begreifen.
Nichts ist schwerer,
nichts macht uns reifer in unserem Leben.
Loslassen heisst nicht vergessen.
Loslassen heisst, wenn ich daran denke,
dann tut es
nicht mehr so weh».*

So laden wir Alle, die erst vor Kurzem, aber auch schon vor längerer Zeit, von einem Menschen Abschied nehmen mussten, zur Totengedenkfeier um 14.00 Uhr ein. Bei meditativen Gedanken, besinnlicher Musik, im gemeinsamen Beten wollen wir uns ganz bewusst Zeit nehmen, um an die Verstorbenen zu denken, ihnen zu danken, mit ihnen verbunden zu sein.

Für die Menschen, die seit letztem November (Allerheiligen) aus unserer Pfarrei verstorben sind, wird je eine Kerze angezündet, dies als Zeichen der Verbundenheit und des Vertrauens, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Die Angehörigen können nach der Totengedenkfeier die Kerze auf das Grab stellen.

Verstorbene Allerheiligen 2025 bis Allerheiligen 2026

Anna	Tanner-von Büren
Franz	Renggli
Lisbeth	Stadelmann
Johann (Hans)	Beck
Ulrich	Eller-Bürgermeister
Marie	Bachmann-Habermacher
Eugen	Meier
Hans	Portmann-Schmidli
Therese	Zimmermann-Wyss
Anna	Fuchs-Schwarzentruber
Erika	von Arx-Regli



Samichlausgesellschaft Werthenstein

Chlöpferkurs

Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Chlöpferkurs auf dem Schulhausplatz Unterdorf statt. Eine Anmeldung im Voraus ist nicht notwendig – kommt einfach vorbei!

Falls vorhanden, bringt bitte eure eigene Geisel mit. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 20.–.

Der Kurs umfasst 4 Abende, jeweils mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr: 04./11./18. und 25. November.

Bei Fragen gibt euch der Chlöpfer-Chef Adrian Bachmann (Tel. 079 343 07 50) gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschen allen viel Freude beim Chlöpfen.



Senioren

Jassen: Montag, 26. Oktober: 13.30 Uhr im Barocksaal, Auskunft: Franz Schwingruber, 041 490 26 79

Wandern: Mittwoch, 4. November: 13.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Rest. Ämme. Auskunft Fredy Kränzlin, Tel. 079 434 58 51

Mittagstisch: Donnerstag, 5. November: 11.30 Uhr im Rest. Ämme. Anmeldung erwünscht: Tel. 041 491 06 01

Wallfahrt nach Buholz und Menzna

Am Donnerstag, 24. September begrüßte Pfarreiseelsorgerin Claudia Schneider 18 Frauen und Männer der Seniorengruppe Werthenstein zur Wallfahrt in der Kapelle Buholz. Sie eröffnete den Wortgottesdienst und die Kommunionfeier mit Gebet und

Gesang. Das Predigtwort galt den Jahreszeiten und dem Thema «Alles hat seine Zeit».

Dann folgte eine Zeit für gemütliches Beisammensein. Der Weg führte über Geiss zum Kaffee Steiner nach Menznau. Das flotte Steiner-Trio erwähnte die Pilgerschar mit Kaffee und Süßigkeiten und an Unterhaltung fehlte es auch nicht. Dem organisierenden Vorstand mit Romy Auchli an der Spitze, wie auch Claudia Schneider ein herzliches Dankeschön.



Wolhusen aktuell

Sonntag, 1. November 10.30 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 1. November 14.00 Uhr Pfarrkirche

Allerheiligen – Totengedenkfeier

An Allerheiligen erinnern wir uns an die Vergänglichkeit des Lebens. Wir gedenken unserer Verstorbenen und an alle, die im Laufe des letzten Jahres aus unserer Pfarrei gestorben sind oder hier die letzte Ruhestätte gefunden haben. Ihre Namen werden verlesen und für sie eine Erinnerungskerze mit dem Licht der Osterkerze angezündet. Im Vertrauen, dass sie im ewigen Licht Gottes geborgen sind und jene, welche um sie trauern, Kraft und Trost erfahren. Die Angehörigen dürfen diese Kerze aufs Grab stellen oder mit nach Hause nehmen. Dieses Licht soll uns durch die Trauer und den Schmerz tragen und uns vertrauensvoll zeigen, dass Gott an unserer Seite ist.

Die beiden Feiern werden von unserer Pfarreiseelsorgerin Liliane Gabriel geleitet. Musikalisch wird der Gottesdienst am Vormittag vom 12er-Chörli Luzernerland (Männervocalensemble) festlich umrahmt und von Josef Scheidegger (Chorleitung und Orgel) unterstützt. Kazuo Watanabe an der Oboe und Josef Scheidegger an der Orgel werden uns mit ihren Klängen durch die Totengedenkfeier am Nachmittag tragen.



Verstorbene Allerheiligen 2025 bis Allerheiligen 2026

Hilda	Stalder
Maria	Unternährer-Hofstetter
Margrit	Müller-Emmenegger
Frieda	Steffen-Emmenegger
Luigi	Cortese
Alois	Bucher-Bühler
Bernadette	Burri-Portmann
Hilda	Schöpfer-Emmenegger
Bertha	Bühler-Lipp
Vinzenz	Blum-Schaller
Margrith	Burri-Bucher
Josef	Kronenberg-Lustenberger
Sandro Raffaele	Piazzini
Agnes	Lustenberger-Burch
Rita	Utz-Schnyder
Marie	Stalder
Irene	Röösli-Meyer
Alois	Bühlmann-Bachmann
Margareta	Bittner-Lustenberger
Vreny	Kunz
Margrit	Blum-Bühler
Josef (Jonny)	Johann-Egli
Martha	Hofstetter-Schmid
Bernhard	Imhasly
Anna	Schrag-Müller
Josef	Bienz-Metz
Bertha	Wicki-Wirz
Maria	Stöckli-Schmidlin
Anna Marie	Schärli-Huber

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.*

*Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen*

Rainer Maria Rilke

Sonntag, 25. Oktober 10.30 Uhr Pfarrkirche

Firmwegeröffnungsgottesdienst

Die Jugendlichen der Abschlussklassen machen sich auf den Weg der Firmvorbereitung. Gemeinsam starten wir mit den Pfarreiangehörigen am 25. Oktober, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche mit dem Sonntagsgottesdienst. Im Winterhalbjahr werden sie sich in den Gruppentreffen mit dem Sakrament der Firmung auseinandersetzen, sich in den von ihnen ausgewählten Projekten engagieren und in der Taufgelübdeerneuerung ihre Zugehörigkeit zur Kirche und ihre Bindung zu Gott bezeugen. Im Einzelgespräch können offene Fragen angesprochen und die Beweggründe zum Empfang des Firmsakraments hinterfragt werden. Im Gottesdienst wird das Motto bekannt gegeben, unter welchem die Firmvorbereitung und die Firmspendung stehen wird. Die Jugendlichen hatten am Informationsmorgen die Qual der Wahl. Zur Auswahl standen: «Du bist gefragt!», «Mut im Herzen» und «make a difference». Die Firmbegleitgruppe freut



sich mit den Jugendlichen den spannenden und intensiven Weg bis zur Firmung zu gehen. Es wird spannend sein, wie der Firmspender, Generalvikar Ruedi Heim das ausgewählte Motto in der Feier des Firmsakraments aufgreifen und an der Firmung vom Samstag, 13. März vertiefen wird. Im Anschluss an den Firmwegeröff-

nungsgottesdienst lädt der Pfarreirat zum Andreastreff ein. Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich zu diesem kleinen Umtrunk eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für die Firmbegleitgruppe:

Gabriel Bühler, Religionspädagoge KIL

Freitag, 30. Oktober
19.00 Uhr
Pfarrkirche Wolhusen

Cäcilienfeier MauritiusChor Ruswil

«Zwischen Himmel und Erde - Ein Abend für Neugierige» unter diesem Thema feiert der MauritiusChor Ruswil seine alljährliche Cäcilienfeier für einmal in der Pfarrkirche Wolhusen.

Mehr Infos dazu gibt es im Pfarreiteil von Ruswil auf Seite 8.

Frauen Wolhusen



Spieleabend für Jung und Alt

Die Frauen Wolhusen laden zum Spieleabend am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr ins Andreasheim ein. Es warten verschiedene Spiele auf spielbegeisterte Frauen und Männer. Gerne dürfen Sie auch ihr Lieblingsspiel mitbringen. Zur Stärkung gibt es Kuchen, Kaffee, Tee und Wasser. Auf einen gemütlichen Abend freut sich das Vorbereitungsteam.

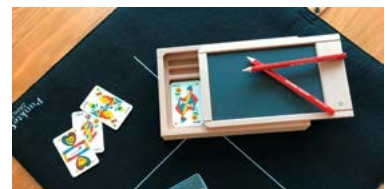
Frohes Alter

Jass- und Spielnachmittag

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich zum Jass- und Spielnachmittag

am 5. November im Andreasheim. Das Organisationsteam freut sich viele Teilnehmende zu Spiel, Spass und einem Imbiss um 13.30 Uhr begrüßen zu dürfen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unbeschwerte Stunden in geselliger Runde. Es sind alle herzlich willkommen, vor allem auch neue Gesichter. Nur so kann gewährleistet werden, dass diese Jass- und Spielnachmittage auch weiterhin angeboten werden können.



Aktives Alter



Wanderung

Zur November Wanderung treffen wir uns am Montag, 2. November, um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfarrkirche. Von dort fahren wir mit Privatautos nach Rothenburg, wo wir unsere Wanderungen starten.

- Tour 1 ca. 1.5 Stunden Riffigweier
 - Tour 2 ca. 2.5 Stunden Rothächtobel
 - Tour 3 ca. 3.0 Stunden Bühl matt
- Auskunft über die Durchführung bzw. Verschiebung bei zweifelhaftem Wetter erhaltet ihr von der WhatsApp-Gruppe oder über den Telefonbeantworter 079 154 14 69 ab Sonntagabend. Auskunft bei persönlichen Fragen erhaltet ihr über die Natelnummer 079 299 53 08.

Bluepoint

Freitag, 30. Oktober und 6. November Josefshaus

Der Bluepoint ist ein offener Raum für alle Jugendlichen der 1. bis 3. Oberstufe und der Kantonsschule Region Wolhusen. Während den Öffnungszeiten wird der Treff von der Jugendarbeit, einer Erwachsenen Gruppe und einem Jugendteam gemeinsam geführt. Er befindet sich im Josefshaus

hinter der Pfarrkirche.

Die weiteren Veranstaltungen und Angebote der Jugendarbeit stehen zur Verfügung auf der Website jugendarbeit-region-wolhusen.ch



Verein WiN

Sprach-Café

Der Verein WIN bietet jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Sprach-Café im Andreasheim an. In diesem Café kann man sich treffen, Kaffee oder Tee trinken und die deutsche Sprache üben. Ein Kinderhütendienst ist vor Ort.

LernLounge

Möchten Sie eine Bewerbung schreiben, haben Sie Fragen beim Ausfüllen von Formularen oder möchten Sie endlich das Natel und seine Tücken verstehen? Diese Anliegen können Sie in der LernLounge klären. Dieses Angebot steht allen Erwachsenen aus Wolhusen und Werthenstein offen, ist vom Kanton finanziert und von Caritas und SAH umgesetzt.

Kommen Sie am 6. November zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Andreasheim vorbei und nehmen Sie die fachkundige Hilfe in Anspruch.

Pro Senectute



Alzheimer Gesprächsgruppen

Mittwoch, 4. November Andreasheim Für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz bietet der Verein Alzheimer Luzern und die Pro Senectute Gesprächsgruppen an. Diese finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Andreasheim von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Beim gemeinsamen Austausch und Unterstützung erfahren die Teilnehmer Solidarität, Respekt und Diskretion. Für den Raum Wolhusen ist die Aktivierungstherapeutin Margrith Bucher, aus Escholz matt zuständig. Anmelden kann man sich unter der Natelnummer 079 293 18 30 oder per Mail buchermargrith@gmail.com

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER





Am 11. November wird die Synode den Bischof begrüßen.

Bild: Roberto Conciatori

Luzerner Synode Bischof besucht Kirchen- parlament

Bischof Felix Gmür ist an der Herbstsession der Synode vom 11. November deren Gast. Vor dem Kirchenparlament spricht er zur «Gegenwart und Zukunft der Kirche im Kanton Luzern und im Bistum Basel», wie es in der Einladung heisst, anschliessend kommt er mit den Synodalen ins Gespräch. Der Besuch eröffnet den Nachmittag der Session, die im Kantonsratssaal in Luzern stattfindet und öffentlich ist.

Hauptgeschäft der Beratungen ist der Voranschlag 2027. Der Synodalrat rechnet bei Einnahmen von rund 14,75 Millionen Franken und Ausgaben von rund 14,6 Millionen mit einem Überschuss von rund 157 000 Franken.

Mi, 11.11., Sessionsbeginn 09.30,
Bischofsbesuch 14.00

Haus zum Dolder Geboren werden

Die Ausstellung setzt sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Geburt auseinander: Kunst, Wissenschaft, Religion und persönliche Erfahrungen treten dabei in einen Dialog und stellen Fragen nach Selbstbestimmung, Körperwissen und den Bedingungen, unter denen neues Leben entsteht.

Bis 29. November, Haus zum Dolder, Beromünster
hauszumdolder.ch

«Woche der Religionen»

«Halt – Heimat – Hoffnung»

Im Kanton Luzern steht die diesjährige «Woche der Religionen» unter dem Thema «Halt – Heimat – Hoffnung». Die Veranstaltungen laden ein zum Erleben dessen, was Menschen aus verschiedenen Traditionen gemeinsam wichtig ist. Mit Konzerten, Filmen, Podiumsgesprächen und vielen Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch.

1. bis 15. November
Programm unter wdr-sdr.ch

Gebetswoche für verfolgte Christen Gefährdete Christen in Burkina Faso

Die «Red Week» ist eine Gebets- und Gedenkwoche für verfolgte Christ:innen, die das Hilfswerk «Kirche in Not» 2015 ins Leben rief. Sie findet dieses Jahr vom 14. bis 22. November statt und richtet den Blick auf das afrikanische Land Burkina Faso. «Kirche in Not» hat dazu den einheimischen Priester Jacques Sawadogo eingeladen, der in Pfarreien über die Lage der Christ:innen in seiner Heimat Burkina Faso informiert. Dort verbreiteten radikalislamistische Gruppen Terror und Gewalt, schreibt das Hilfswerk. Viele Kirchen müssten bewacht oder geschlossen werden. In gefährdeten Gegenden verkleideten sich katholische Krankenschwestern als Musliminnen, damit sie in die Dörfer gehen können, um dort ihre Patient:innen zu behandeln.

Gottesdienste mit Abbé Jacques am 16.11., 09.00
in der Pauluskirche und 18.30 in der Hofkirche Luzern;
am 17.11., 09.30 in der Pfarrkirche Horw

Jacques Sawadogo aus Burkina Faso spricht am 16. und
17. November in Luzern.

Bild: Kirche in Not



Kollekten Bistum Basel

Immer weniger Geld im Körbchen

Bistum und Bischofskonferenz finanzieren bestimmte Aufgaben über die Kollekten in den Gottesdiensten. Doch die Einnahmen daraus gehen zurück. Im Bistum Basel «spürbar», sagt der Generalvikar.

Die Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern und für die kirchliche Medienarbeit, die Papstkollekte (Peterspfennig), die Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas oder jene für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Sie und zahlreiche weitere sind Pflicht. Die Pfarreien müssen sie an den dafür bestimmten Sonn- und Feiertagen auf Anweisung der Bischofskonferenz und ihres jeweiligen Bistums aufnehmen. Für das Kirchenjahr 2026/27, das am ersten Adventssonntag beginnt, listet das Bistum Basel 25 Pflichtkollekten auf.

Diese seien nicht nur «ein Beitrag an das kirchliche Leben im Bistum Basel und darüber hinaus», sondern ermöglichten auch, «dass Seelsorge, christlicher Dienst am Nächsten und wichtige Projekte finanziert und realisierbar bleiben», schreibt Generalvikar Markus Thürig in der Ankündigung, die er im August verschickt hat. Das Bistum kontrolliert bei jenen Kollekten, deren Ergebnis dort einbezahlt werden muss, ob die Pfarreien ihrer Pflicht nachkommen. Was in

den Gottesdiensten ins Körbchen gelegt wird, ist innerhalb eines Monats der bischöflichen Kanzlei zu überweisen. Andernfalls werde «freundlich gemahnt», sagt Thürig.

Schwacher Gottesdienstbesuch wirkt sich aus

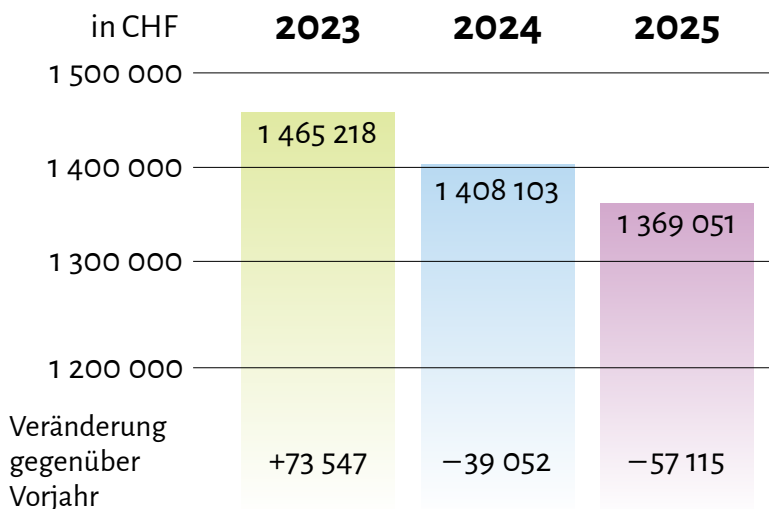
Bei besagter Kanzlei verzeichnet man immer tiefere Überweisungen. Das zeigt die Statistik für die vergangenen drei Jahre, die das Bistum mit der Kollektenankündigung verschickt hat. 2023 stiegen zwar die Ergebnisse – aber nur deshalb, weil sie in den Coronajahren 2020 bis 2022 eingebrochen waren, als Gottesdienste nicht stattfinden konnten oder nur wenig besucht wurden. Seit 2024 geht es aber erneut abwärts, wie die grafische Darstellung zeigt.

Thürig verdeutlicht dies anhand von zwei Kollekten, für die er zehn Jahre zurückblickt. So waren 2015 für das (Priester-)Seminar St. Beat rund 294 000 Franken zusammengekommen, während es 2025 nur noch 207 000 waren. Für die Kirchenbauhilfe im Bis-

Bild: Gregor Gander



Kollektenergebnisse 2023–2025



2023 nahmen die Kollekten, die beim Bistum Basel einbezahlt werden müssen, nach dem coronabedingten Einbruch zu. Seither sinken sie wieder.

Quelle: Bistum Basel
Grafik: Francin Peeters

tum Basel (damit sind Renovationen von Kirchen und Kapellen gemeint) waren es 2015 126 000 Franken, 2025 aber bloss noch 110 000. Blickt man weiter zurück, ist der Rückgang noch grösser. Thürig schätzt, dass allein die Ergebnisse der Bistumskollekten von 2011 bis 2025 um etwa eine halbe Million Franken abgenommen haben. Welche Auswirkungen dies für die Betroffenen hat, kommentiert Thürig knapp: Der Rückgang sei «spürbar». In den sinkenden Ergebnissen dürfte vorab der abnehmende Gottesdienstbesuch sichtbar werden, was Thürig bestätigt. «Die Anzahl Feiernder spielt schliesslich eine wichtige Rolle.»

Gesamtschweizerisch wenig Zahlen

Neben den Pflichtkollekten gibt es übers Jahr rund 30 Kollekten, deren Verwendungszweck die Pfarreien selbst bestimmen können. Wie sich diese Erträge entwickeln, müsste vor Ort abgefragt werden. Auch gesamtschweizerisch gibt es kaum Zahlen. Die Bischofskonferenz verwaltet lediglich die nationalen Kollekten zum Mediensonntag im Mai und die Kollekte für Migrant:innen im September. Hier seien die Erträge in den letzten Jahren «insgesamt recht stabil», sagt Bischofssprecher Maurice Greder.

Dominik Thali

Für jeden Monat ein Gebetsanliegen

Die Pflichtkollekten sind eine Vorschrift für die Pfarreien, anderssprachigen Missionen, Klöster und Gemeinschaften. Daneben gibt es die monatlichen Gebetsanliegen der Schweizer Bischofskonferenz, mit denen die Seelsorger:innen freier umgehen können. Die Liste wird zusammen mit der Kollektenankündigung verschickt.

Die Gebetsanliegen sind eine Empfehlung und entsprechen jenen von Papst Leo. Die Bischöfe erklären diese und verbinden sie mit eigenen Anliegen. So lädt der Papst beispielsweise im Februar 2027 dazu ein, «für die Menschen, die sich um andere kümmern», zu beten. Die Bischöfe ergänzen, man solle dankbar sein für das gute Gesundheitssystem in der Schweiz und beten «für das Pflegepersonal, die Seelsorgerinnen und Seelsorger und alle, die sich ehrenamtlich engagieren».

Manche päpstlichen Gebetsanliegen sind durchaus nicht alltäglich. So nimmt Leo im April die Kunst in den Blick, im Juli alle «Grosseltern und älteren Menschen» oder im Juli die künstliche Intelligenz.

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Werthenstein

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Zuschriften/Adressänderungen: an das entsprechende Pfarramt

Erscheint 19x pro Jahr

Druck/Versand: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 17 (7.11. – 27.11.)

Montag, 26. Oktober 2026, 8.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Tel. 041 496 90 60

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch-/Donnerstagnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo - Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Maria Namen

Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 12 65

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Dienstagvormittag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Andreas Wolhusen

Kirchgasse 9, 6110 Wolhusen

Tel. 041 490 11 75

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo - Fr 08.30 – 11.30 Uhr



Träume mich Gott

Du hast mich geträumt, Gott,
wie ich den aufrechten Gang übe
und niederknien lerne,
schöner als ich jetzt bin,
glücklicher als ich mich traue,
freier als bei uns erlaubt.

Höre nicht auf,
mich zu träumen, Gott.
Ich will nicht aufhören,
mich zu erinnern,
dass ich dein Baum bin,
gepflanzt an den
Wasserbächen des Lebens.

Dorothee Sölle